

Schriftstrukturen entdecken

herausgegeben von Nanna Fuhrhop und Astrid Müller

Basisartikel

4 Schriftstrukturen entdecken

NANNA FUHRHOP/ASTRID MÜLLER

Unterrichtspraxis

1.– 5. Schuljahr

14 Der Schrift vertrauen

Wie Wörter und ihre Strukturen entdeckt werden können

URSULA BREDEL

4.– 6. Schuljahr

22 „Das Weiße zwischen den Wörtern“

Vom Nutzen der Getrennt- und Zusammenschreibung für das Lesen

BIRGIT MESCH

5./6. Schuljahr

28 Schriftsprachen vergleichen

Deutsch und Niederländisch

KERRIN KAMZELA

5./6. Schuljahr

32 „Sooo schön“

Andersschreiben untersuchen

DORIS TOPHINKE

4 Schriftstrukturen entdecken

In unserer Schrift sind grammatische Informationen kodiert. Nanna Fuhrhop und Astrid Müller plädieren in ihrem Basisartikel dafür, Muster und Regularitäten des deutschen Schriftsystems zu erforschen und sich nicht auf Einzelfälle und -regeln zu beschränken. Durch das Entdecken von Strukturen bilden Schülerinnen und Schüler ein Sprachdifferenzbewusstsein aus und lernen einsichtsvoller.



Foto © Sven Hoppe – Fotolia.com (bearbeitet und verändert)

22 „Das Weiße zwischen den Wörtern“

Ein spielerisch-experimentierender Umgang mit Wortzwischenräumen zeigt Lernenden, dass sie über die Getrennt- und Zusammenschreibung mehr wissen, als sie oft glauben. Mit dem Modell von Birgit Mesch entdecken Schülerinnen und Schüler das Spatium als Lesehilfe und Leseerleichterung, experimentieren mit ihm und erkunden auch bewusst anders gesetzte Zwischenräume – z. B. aus der Konkreten Poesie.



Platz der Grundrechte in Karlsruhe.
Foto: Birgit Mesch

7./8. Schuljahr

39 Binde-Strich-Schreibungen?

Was uns der Bindestrich über die Struktur der Wörter verrät

FRANZISKA BUCHMANN

9./10. Schuljahr

42 Methode, metot oder metoda?

Fremdwörter in anderen Schriftsystemen

NANNA FUHRHOP/ASTRID MÜLLER

Oberstufe

50 Uns ist in alten maeren wunders vil geseit

Chancen eines sprachhistorischen Exkurses zu s – ss – ß

ULRIKE SAYATZ

Magazin

Zum Thema

58 Auf die richtige Spur gesetzt

Das System der Buchstaben-Laut-Beziehung in einer Lauttabelle

SUSANNE RIEGLER

61 Rezensionen

Fachmedien

Grammatik verstehen

Lesetipp

Seeräuber-Mose

63 Notizen

Autorinnen und Autoren

64 Aufruf zur Mitarbeit

Impressum



42

Methode, metot oder metoda?

Was macht ein Fremdwort aus? Wie werden Fremdwörter ins Deutsche aufgenommen? Warum unterscheiden sich Fremdwörter in verschiedenen Sprachen? Das Modell von Nanna Fuhrhop und Astrid Müller gibt Antworten auf diese Fragen. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Fremdwörter aus unterschiedlichen Sprachen und experimentieren mit „heimischen“ Fremdwörtern.

© Anja Boretzki

32 „Sooo schön“

Normabweichende Schreibungen müssen keine Fehler sein. Wenn Anderschreibungen bewusst gewählt sind, handelt es sich um ein Spiel mit Schreibmöglichkeiten, das interessante Bedeutungseffekte hat. In dem Unterrichtsvorschlag von Doris Tophinke betrachten, analysieren, diskutieren und bewerten die Lernenden Andersschreibungen im Chat, in der Werbung und in der Dialektliteratur.

50 Uns ist in alten maeren wunders vil geseit

Jugendliche in der Oberstufe sind oft leicht für die Beschäftigung mit Themen aus dem Mittelalter zu begeistern. Auch um Schriftstrukturen zu entdecken, lohnt es sich, mittelalterliche Texte heranzuziehen. Ulrike Sayatz zeigt die Chancen eines sprachhistorischen Exkurses zur s-Schreibung, die wie viele andere Bereiche ein historisch gewachsenes System darstellt. Im Unterricht werden Schreibprinzipien erkannt und formuliert.